



Servicestelle Elternchance II

www.stiftung-spi.de/projekte/detail/elternchance/

„Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“

Das durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte Programm „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ fördert von 2015 bis 2020 die Qualifizierung von rund 7.000 Fachkräften aus der Eltern- und Familienbildung zu zertifizierten Elternbegleiterinnen und Elternbegleitern. Die (weiter-)qualifizierten Fachkräfte stehen Eltern und Familien in Einrichtungen der Familienbildung oder anderen Einrichtungen mit eltern- bzw. familienbezogenen Angeboten als fachkundige Ansprechpartner/innen in Fragen kindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse zur Seite. Mit der Qualifizierung setzt das ESF-Bundesprogramm „Elternchance II“ nicht nur auf die präventive Wirkung von Familienbildung und leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Bildungsentwicklung von Familien und Erhöhung der Chancengerechtigkeit für alle. Gleichzeitig verfolgt es durch die (Weiter-)Qualifikationen die Professionalisierung (früh-)pädagogischer Fachkräfte.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Servicestelle Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen
Seestraße 67
13347 Berlin
Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Ulrike Amann

Telefon: 030 39063460
Fax: 030 39063480

E-Mail: [elternchance\(at\)stiftung-spi.de](mailto:elternchance(at)stiftung-spi.de)

Website: www.elternchance.de

Verkehrsverbindung

U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte

Ob in der Familienbildungsstätte, in der Kita, im Jugendamt oder im Eltern-Kind-Zentrum, Elternbegleiter/innen stehen in vertrauensvollem Kontakt zu den Familien und vermitteln Eltern Wissen über kindliche Entwicklungs- und Bildungsschritte. Sie fungieren als wichtiges Bindeglied zwischen Familien und Bildungsinstitutionen und stehen Eltern mit Rat und praktischer Unterstützung zur Seite. Mit der (Weiter-)Qualifizierung von Fachkräften aus Einrichtungen der Familienbildung setzt das BMFSFJ auf die präventive Wirkung von Familienbildung und leistet damit einen Beitrag zum Wohlergehen der Familien sowie zur Verringerung von Chancenungleichheit, Armutsrisiko und sozialer Exklusion.

Struktur

Gefördert durch

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Status: abgeschlossen

Zeitraum 01.08.2015 bis 31.12.2022

